

Pressemitteilung
JOST, Neu-Isenburg

JSK 42 mit Sensorik:

Sicher ist sicher!

Fehler beim Kupplungsvorgang können verhängnisvolle Folgen haben. Um dieser Gefahr entgegenzuwirken, bietet JOST eine gewohnt sichere Lösung, die sich durch besonders hohe Benutzerfreundlichkeit und Komfort auszeichnet: Das Sensorkupplungssystem, das für die neue Sattelkupplungsgeneration Baureihe 4 verfügbar ist.

Im Rangierbetrieb bei Platzmangel, ungünstiger Witterung, schlechten Sichtverhältnissen oder auch in der Hektik des Alltages kann es passieren, dass eine Sattelkupplung nicht korrekt am Königszapfen gekuppelt ist und die vorgeschriebene Kontrolle vergessen wird. Ein derartiger Anwenderfehler kann zu einem verlorenem Auflieger auf der Autobahn führen.

Das Sensorkupplungssystem, das für die JOST Sattelkupplungen der Baureihe 4 angeboten wird, wirkt dieser Gefahr entgegen. Das System besteht aus drei Sensoren, die nach unterschiedlichen physikalischen Prinzipien arbeiten. Zwei Sensoren kontrollieren jeweils die Position des Königszapfens und den sicheren Verschluss. Der dritte Sensor gibt Auskunft über die richtige Aufsattelhöhe und schaltet das Gesamtsystem beim Aufsatteln selbsttätig ein. Die Sensoren sind in geschützten Zonen auf nicht beweglichen Teilen platziert.

Die Signale aller Sensoren werden über eine Spezialverkabelung, die es auch für Gefahrguttransporte gibt, an eine zentrale Sicherheitselektronik weitergeleitet, die in einem geschützten Gehäuse im Fahrerhaus platziert ist. Diese überwacht alle Abläufe und zeigt alle auftretenden Bedienerfehler und Fehlfunktionen zuverlässig an. Bei Fehlern fällt das Gesamtsystem stets in einen sicheren Betriebszustand zurück. Leuchtsymbole informieren den Fahrer eindeutig und leicht verständlich über den Verschlusszustand der Sattelkupplung. Fehler beim Kuppeln werden somit zuverlässig verhindert.

**Abbildung und Text anbei auf CD-ROM oder im Internet
unter www.jost-world.com/presse**

Beleg erbeten an:

JOST-Werke, Monika Smilovic, Siemensstraße 2, 63263 Neu-Isenburg